PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

zentrum plus der AWO: Düsseldorf Lierenfeld

Kontaktdaten

Leuthenstr. 36
40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 60025576
Fax: 0211 60025577
Email: zentrumplus-lierenfeld@awo-duesseldorf.de
Ansprechpartner/in: Frau Anne Kühl; Frau Suzana Salmen
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 11:00-17:00
Dienstag: 11:00-17:00
Mittwoch: 11:00-17:00
Donnerstag: 11:00-17:00
Freitag: 11:00-17:00
Samstag: 11:00-14:00
Es werden zusätzlich Angebote sowie Veranstaltung in den Morgen- sowie Abendstunden und ebenfalls an den Wochenenden angeboten.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Breslauer Straße
Entfernung: 80 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
  Romanes
  Englisch

- **Fremdsprachendolmetscher vorhanden:** Ja

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle zentrum plus der AWO: Düsseldorf Lierenfeld unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.